Ueber den unübertroffenen Werth der Johann Hoff'schen Malz-Heilnahrungsmittel nachstehend einige Anerkennungen, die in beredten Worten die Thatsache illustriren, dass nur durch echtes Fabrikat dauernde Erfolge zu erzielen sind.

An Herrn Johann Hoff, Erfinder der nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Heilnahrungs-Präparate, Königl. Hof-Lieferant, Besitzer des K. K. Oesterr. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden und Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Friedrichstrasse 1.

Berlin, 22. März 1883.

Schon von unseren Zeit habe ich mir Ihre weltbekannten Malzpräparate angewandt und bin ich augenblicklich an einer gefährlichen Brustkrankheit und deren traurigen Folgen schwer erkrankt hin, und namentlich mit Husten, großer Schwäche und völliger Appetitlosigkeit gemeinigt werde, so möchte ich von Neuem mich einer Kur Ihres ausgezeichneten Malzextraktes unterziehen, um so mehr, als ich bei verschiedenen Kuren, die schwer brustleidend waren, die vorzügliche Wirkung Ihrer bewährten Präparate beobachtet habe.

Dr. Herzß, prakt. Arzt.

Sembers, 22. August 1886.

Da sich die ausgezeichnete Wirkung des Johann Hoff'schen Malzextrakt-Gesundheitsbiers bei meinem Magenleiden erprobt hat, ersuche ich hiermit um unverzügliche weitere Zusendung einer Kiste desselben gegen Nachnahme des Betrages.

Wilhelm Schechtel, k. k. Gymnasial-Direktor.

Verkaufsstelle in Halle a/S. bei Heinrichs & Co.

JOHANN HOFF's Malz-Chokolade zur Stärkung.

Es ist nicht wahr, mehr wie eine Mark für ein Hausmittel auszugeben. Halle a. Saale, Kgs. Merseburg. Sehr geehrter Herr! Ihr geehrtes Schreiben vom 1. d. M., sowie die Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen habe ich s. Z. richtig empfangen, wofür ich Ihnen noch nachträglich meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Mein früheres Leiden, nämlich Appetitlosigkeit, sowie Magenbeschwerden stellte sich in letzter Zeit wiederholt ein, wogegen ich früher stets mit Erfolg Ihre Schweizerpillen angewendet hatte. Und so auch jetzt! Ich hatte mich nicht getäuscht! denn nur durch diese war es mir mich jetzt vergönnt, mein früheres Urtheil über Ihre berühmten Schweizerpillen nur zu verstärken, indem die Pillen für die Menschen ein unentbehrliches Mittel geworden sind, und ich daher nur Jedem rathen kann, sich dieses einfachen und doch so sicheren Mittels zu bedienen. Hochachtungsvoll Max Conrad, Augustiner. 3. F. Man achte beim Ankauf in den Apotheken auf das weiße Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's. Die Bestandtheile sind außen auf jeder Schachtel angegeben.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die hiesseitige Bekanntmachung vom 19. März cr. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den städtischen Behörden unter Zustimmung der Polizeiverwaltung festgestellte neue Straßenreip. Baufluchtlinie für die Verlängerung der Südstraße durch das Terrain der Francke'schen Stiftungen nach der Königstraße, für eine Verbindungsstraße der verlängerten Südstraße und der Riemenvorstraße sowie für die Verbreiterung der Blücherstraße bei ihrer Einmündung in dieLudenstraße nunmehr endgiltig festgesetzt ist, da die gegen die Angemessenheit der bezüglichen Fluchtlinie erhobenen Einwendungen freiwillig zurückgezogen sind.

Berger, Bürgermeister. Der Bauflucht-Fluchtlinien enthaltende Plan liegt der Büchen bei Wochen in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes, zur Einsicht ausliegt.

Halle a/S., am 11. Dezember 1886. **Der Magistrat.**

Licitation.

Zur Verdingung der für die Unterhaltung und den Neubau von Kreis-Chausseen des Saalkreises im Jahre 1887 erforderlichen Materialien und Anfuhr, wird anmit:

a) **für die Chaussee von Gartena nach Rothenburg:**
350 cbm Chaussirungssteine anzuliefern,
22 „ Pflasterkies desgleichen.
b) **für die Chaussee von Dobis nach Muerena und von Deesen nach Eutzenz:**
144 cbm Pflastersteine anzuliefern,
240 „ Pflasterkies desgleichen.
c) **von der Saale bei Cönnern bis Mitteleidlau:**
32 cbm Banketkies anzuliefern.
d) **zum Neubau der Chaussee von Wettin über Döbel nach dem Birnbaum und von Döbel nach Dobis:**
492 cbm Pflastersteine anzuliefern,
1100 lfd. m Borthlaine desgleichen,
1198 cbm Packlage- und Bortsteine desgleichen,
918 „ Decklagesteine desgleichen,
2348 „ Pflaster- und Bedeckungskies desgleichen,

ist Termin auf

Montag den 20. d. M. früh 9 Uhr

im Emilius'schen Gasthofe zu Cönnern anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle a. S., den 11. Dezember 1886.

Die Landes-Bauinspection Halle.

Licitation.

Zur Verdingung der für die Unterhaltung von Kreis-Chausseen des Saalkreises pro 1887 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr ist Termin, wie folgt, anberaumt:

1. **Dienstag den 21. d. M. früh 9 Uhr** im Gasthof „zum Rothenhaus" bei Nebelitz:
für die Chaussee von Trotha nach Plötz:
42 cbm Pflastersteine vom Petersberg anzufahren,
578 „ Chaussirung desgleichen,
568 „ Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern.
2. **Dienstag den 21. d. M. Nachmittags 1 Uhr** im Schützenhause zu Löbejün:
a) **für die Plötz-Domnitzer Chaussee:**
120 cbm Pflastersteine anzuliefern,
50 „ Chaussirung desgleichen,
413 „ Pflaster- und Bedeckungskies desgleichen.
b) **für die Naumburg-Wettiner Chaussee:**
230 cbm Pflastersteine anzuliefern,
850 „ Pflasterkies desgleichen.
c) **für die Chaussee von Löbejün nach Mitteleidlau und von Mitteleidlau nach Gröbzig:**
73 cbm Chaussirung anzufahren,
585 „ Bedeckungskies desgleichen.
d) **für die Wieseckauer Straße:**
22 cbm Kies anzufahren.

Die Bedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht.

Halle a. S., den 11. Dezember 1886.

Die Landes-Bauinspection Halle.

Roßhaar-Spinnerei. Walzfabrik.

Wer beabsichtigt in Unterzeichnetem einzig gelegene, zweckentsprechende schöne Fabrikgebäude sehr billig zu übernehmen, um obige anzulegen. Off. unter **K. F. 980** an **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a/M.**

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 7. Dezember 1886 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 632 die Handelsgesellschaft in Firma:

„Paul Rudolfsch" in Halle a. S.

vermerkt steht, ist eingetragen:

„Die Gesellschaft ist in Folge Konkurses aufgelöst."

In unser Firmenregister sind je mit dem Sitze zu **Halle a. S.** unter Nr. 1560 die Firma

Felix Oeser

und als deren Inhaber der Kaufmann Julius Felix **Oeser hier**,

unter Nr. 1561 die Firma

„Stolze's Blumenbazar H. Stolze"

und als deren Inhaber der Handelsgärtner Hermann Stolze hier,

unter Nr. 1562 die Firma

„F. W. Lichtenstein"

und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Wilhelm Lichtenstein hier

eingetragen worden:

Gelöscht sind:
Firmenregister Nr. 702 die Firma:
„S. Jacobi"
und
Firmenregister Nr. 1426 die Firma:
„B. Falke."

Halle a. S., den 8. Dezbr. 1886.
Königliches Amtsgericht. Abtheilung VII.

Schmiede-Verpachtung.

Die zum Gasthofe zur „Stadt Hamburg" in Bitterfeld gehörige, an der frequentesten Straße gelegene Schmiede soll wegen Todesfalls des jetzigen Pächters

Freitag, den 17. Dez. cr., Mittags 1 Uhr,

mit oder ohne Werkzeug im Gasthofe zur „Stadt Hamburg" hierselbst anderweit auf sechs Jahre meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Bitterfeld, den 2 Dezember 1886.
G. Kiemle, Agent.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, neu erbaut, zu verkaufen. Preis 20,000 ℳ Näheres durch **C. Bickel**, Gasthof „Zum Röderberg" in **Giebichenstein.**

Um ein größeres Gut übernehmen zu können, will ich mein in der Nähe von **Leipzig** gelegenes

Gut

von 96 Ackern preiswerth **verkaufen.** Lebendes, sowie todtes Inventar complett und in sehr gutem Zustande. Felder in guter bequemer Planlage, vollständig drainirt und von bester Bonität. Der **„Invalidendank" Leipzig** nimmt Adressen entgegen u. **U. L. 609.**

Familienverhältnisse halber soll ein in **Leipziger bester Pflege** liegendes

Gut

von 130 Ackern, mit herrschaftlichen Gebäuden, vorzüglichem lebenden und todten Inventar und fast vollständiger diesjähriger Ernte preiswerth **verkauft** werden. Gefl. Offerten erbitte unter **U. K. 608** an den **Invalidendank Leipzig.**

Haus-Verkauf.

Haus mit Materialgeschäft an guter Lage **Giebichensteins** ist für den Preis von 30,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung incl. Geschäft ca. 13,000 Mk. Offerten nimmt die Expedition dieser Zeitung unter **T. 2615** entgegen.

Ein gut eingerichtetes, gangbares **Materialwaaren-Geschäft** in Anhalt ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. u. **V. 2647** durch die Exp. d. Ztg.

Restauration mit Laden, gute Brodstelle, von einem tüchtigen Wirth resp. als Ausschankslokal einer Brauerei 1. Januar 1887 zu übernehmen. Offerten unter **Z. 2620** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Veränderungshalber ist die an der Steinmühle gelegene **Villa** ganz oder getheilt der 1. April oder später zu vermiethen. **H. Köcker.**

Mittl. freundliches **Haus** in angenehmer Lage zu 6% verzinslich, mit 1000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Näheres **St. Berlin 1**, II. rechts.

Ein Hausgrundstück

mit flotter Bäckerei

in einem großen Dorfe bei Teuchern in **Mitte vieler Fabrikortschaften** belegen (Bahnstation), **ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen** und **zu übernehmen.** Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei gegen Antwortmarke

Willh. Viehweg, Weißenfels.

Ein **Gasthof** oder **Materialgeschäft auf dem Lande**, mit Preiswaage, wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **M. 2608** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Suche bald mit 12—15000 Mark Anzahlung ein nahrhaftes altes **Wollen- und Schnittwaaren-Geschäft**, auch mit **Materialwaaren** verbunden, jedoch nachweislich **rentabel** und **reelles Geschäft** in einer kleinen **Stadt** oder **Marktflecken** zu kaufen. Genaue Angaben über Preis, Umsatz und Provision erbittet

Agent Henkel, Erfurt,
Augustinerstr. 5.

Zu verkaufen ist **ein Mühlengut** mit 70 Acker besten Wiesen (17 Acker) und Felder, in industrieller Gegend des Königreichs Sachsen gelegen, mit ausgezeichnetem Viehstand (monatliche Einnahme für Milch und Butter 350—500 M.) und fast noch vollständigen Erntevorräthen Verhältnisse halber für den geringen Preis von 39,000 Thaler.

Die mehr als ausreichenden Gebäude würden sich auch sehr gut zur Anlage eines größeren Fabrikbetriebes eignen. Quelle und siedendes Wasser ist in genügender Menge vorhanden.

Nachfragen unter Chiffre **K. L. 672** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig**, erbeten.

Colonialwaaren- oder Cigarrengeschäft

mit nachweislich größerem Umsatz wird per 1. Januar 1887 zu übernehmen gesucht. Offerten unter **F. G. 100** postlagernd Querfurt.

Ein nachweislich gutes **Restaurant** mit Saal, großem Concertgarten, einziger in einer Garnisonstadt von 20000 Einwohnern, Sommer- und Wintergeschäft, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Alb. Koch, Quedlinburg.

Fleischerei.

Unterzeichneter beabsichtigt in bester Lage eine **Fleischerei zu bauen** und ersucht Reflectanten, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

W. Kramer, Forsterstraße 40.

Rittergüter

in **Thüringen**, verschied. Größe, haben wir im Auftrag zu verkaufen, desgleichen schöne **Landgüter.** Käufer zahlen beim Kaufabschluß **keine** Provision und erhalten nur Selbstreflectanten kostenfreie Auskunft von

Carl Apel & Sohn, Weimar.

Zu verkaufen:

ein Oekonomiegrundstück.

Ein **Grundstück**, sich zu jedem **Industriezwecke** eignend, auch ist in demselben seit längeren Jahren ein **Materialgeschäft** betrieben. **Zwei Oekonomiegrundstücke** auf dem Lande mit ca. **30 resp. 40 Morgen** besten Acker. **Mühlengrundstücke** im Werthe von **10,000 bis 36,000 Thaler.** Gefl. Anfragen beförd. unter **B. 364** die **Annoncen-Exped.** von **W. Clemens, Aschersleben.**

Für Tischler und Tapezierer passend!

Ein **sehr frequentirtes reichhaltiges Möbelgeschäft** in einer der verkehrsreichsten Straßen hiesiger Stadt ist **eingetretener Umstände** halber sofort **preiswerth** zu verkaufen.

Unentgeldliche Auskunft ertheilt bereitwilligst **Otto Will**, Auctionskommissar und Taxator, **Rathhausgasse 2, I.**

Ritterguts-Verkauf oder Verpachtung.

Ein sehr schönes Rittergut, **Regierungsbezirk Magdeburg**, mit fast nur Rüben- und Weizenboden, guten Gebäuden und hochherrschaftlichen Wohnhaus in der Nähe dreier Bahnstationen, je 1, 2 und 3 Kilometer und nicht weit von Zuckerfabrik, soll baldmöglichst verkauft event. auch verpachtet werden. Zur Pachtung 55—60,000 M., zum Kauf 80—90,000 Mark erforderlich. Offerten unter **H. 58635** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Restaurant oder dazu passende Räume, in guter Lage, werden von einer Brauerei zu pachten gesucht. Offerten unter L. S. 10565 an J. Barck & Co. hier erbeten.

2000 Mark

auf sichere Hypothek **sofort** oder **1. Januar gesucht.** Offerten nimmt die Expedition dieser Zeitung unter **U. 2616** entgegen.

5100 Mark

auf 2. oder sehr gute Hypothek, hinter 7500 ℳ, Feuerkasse 14,000 ℳ, sof. ges. Gefl. Offerten an die Exped. dieser Zeitung unter **S. 2614.**

12000 Mark sogleich oder später auszuleihen. Offerten unter **U. 2418** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Bauplätze

in **guter Lage** und beliebiger Größe unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen.

S. Löwendahl, Forsterstr. 15.

Bankgelder

in größeren Abschnitten
zu 4% kündbar,
zu 4½% unkündbar,
und mit Amortisation gegen pupillarische Sicherheit hat stets auszuleihen

Fried. H. Kunth, Merseburg.

Kapitalisten

weist gute, sichere Hypotheken **kostenfrei** nach **Otto Will**, Auctions-Commissar und Taxator in **Halle a. S.**, Rathhausgasse 2, I.

15,000 Mark

werden auf erste u. alleinige Hypothek auf ein Hausgrundstück Mitte der Stadt gesucht, ohne Unterhändler. Offerten u. **V. 2593** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

3000 Mark auf sehr feine H. Stelle gesucht. Offerten unter **K. L. 10575** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Bekanntmachung.

Bei der hiesigen 1. Stadt-Bürger-Schule ist die Rektorstelle vakant und soll baldmöglichst wieder besetzt werden. Das mit der Stelle verbundene Diensteinkommen beträgt 2000 Mk. pro anno. Qualifizirte Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung eines Lebenslaufes, der Zeugnisse und eines ärztlichen Gesundheits-Attestes bis zum 15 Januar 1887 bei der unterzeichneten Behörde einreichen.

Weißenfels, den 10. Dezember 1886.
Der Magistrat.
Faktion.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig. Stellesuchenden empfehlen wir unsere Vermittel. zur Erlangung einer Stelle.

Clarinette-Lehrer
gesucht. Offerten mit Preis unter **R. 2643** an die Expedition dieser Ztg.

Ein selbstständiger **Bäcker**, welcher nach Einrichtung die Bäckerei **zu pachten** gedenkt, wird sofort **gesucht** bei **Ch. Franke, Bölbergerweg 4b.**

Einen tüchtigen **Schlosser** auf Gas und Wasser verlangt **Leipzigerstraße 89.**

Der wegen seiner hervorragenden Erfolge auf dem Gebiete der Stellenvermittlung bekannte **Kaufmann. Verein in Frankfurt (Main)** empfiehlt

Handlungsgehilfen

sowie **Prinzipalen** seine Dienste, Reglement u. Antragsformulare bezw. Formulare für Vakanzmeldungen unentgeltlich und frei.

Ein in allen Zweigen der Gärtnerei gründl. erf., m. guten Zeugn. vers.

Kunstgärtner,

verh. aber kinderl., sucht zum 1. April Stellung a. e. gr. Gute. Gefl. Off. erb. Gärtner **W. Henze, Aschersleben** (Baumschule Ascania.)

Ein tüchtiger sauberer

Feilenhauer

kann sofort bei mir in Arbeit treten.

C. E. Franke,
Feilenhauermeister, **Aschersleben.**

Ein Bauschlosser gesucht Giebichenstein, Brunnenstr. 28a.

Knechte, Jungen und Mägde für bald, Neujahr u. später, vermittelt **Janetzki** in Breslau, Hummerei 2.

Zwei fleißige nüchterne **Oelschläger** sucht sofort **Mühle Zeddenbach** bei Freyburg a/U.

Gute Hausmannsstelle
an ältere, kinderlose, zuverlässige, nur gut empfohlene Leute, **p. 1. April zu besetzen, Schriftl.** Meldung mit Angabe näherer Verhältnissen **O. p. 52460** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Kellner, h. Dienst, Kutsch., Mädch. sucht sof. ob. sp. Stb. **Springstein**, Unterb. 12.

In meinem **Tuch-, Manufactur-, Modewaaren- und Damen-Confectionsgeschäft** findet zu Ostern ein **junger Mann** mit guten Schulkenntnissen Stellung als **Lehrling.**

Cöthen i/A. C. G. Merseburg.

Für einen **jungen Mann**, welcher die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst besitzt, wird in einem Bankgeschäft eine **Lehrlingsstelle gesucht.** Gefl. Anmeldungen werden erbeten u. **O. p. 52436** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein **Malerlehrling** sofort gesucht **W. Böhme** und **L. Hanack, Lessingstraße 14.**

Ein junges Mädchen, welches Lust hat, **die Küche zu erlernen**, wird zum 1. Januar in Halle für ein Restaurant gesucht. Zu erfragen bei **Emil Haeussler**, Gr. Märkerstraße 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861215036/fragment/page=0001

Mittwoch und Donnerstag früh

frischen Seedorsch à Pfd. 20 Pfg. bei

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Odeurs in allen Größen und Gerüchen

von Treu & Nuglisch, Jünger & Gebhardt und Gustav Lohse in Berlin, Ed. Pinaud und Rigaud & Co. in Paris, sowie verschiedene andere gute Fabrikate.

Toilettenseifen in Cartons und einzelnen Stücken zu allen Preisen.

Gefüllte Toiletten-Kästchen in hochfeiner und einfacher Ausstattung.

Pomaden u. Haaröle, Stangenpomaden, Brillantine, Pinauds Eau de Quinine, Eau de Lys von Lohse, Puder, Puderquasten, Zerstäuber, Kämme, Zahn- u. Nagelbürsten, Zahnpasta u. Zahnseifen von Bergmann

in Waldheim halten in großer Auswahl u. zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Helmbold & Comp., Leipzigerstr. 109.

Von einem der grössten Weinhändler Deutschlands, der im **Weinfälschungs-Monstreprozesse** zu **Danzig** als Sachverständiger fungirte, wurde folgende Behauptung – (siehe Broschüre des „**Danziger Weinfälschungs-Prozesses**", die ich gerne gratis u. franko versende) – wörtlich aufgestellt:

„Das Publikum **sei unvernünftig** genug, Anforderungen an Wein „zu stellen, die **nicht** erfüllt werden können."???

Und **ich** sage:

Das Publikum ist stets berechtigt zu wissen, was es für sein Geld bekommt!

Deshalb ersuche ich

jeden Besitzer einer Bahnhofs-Restauration

„im Interesse des reisenden Publikums!"

von mir die Bedingungen zu verlangen, unter welchen ich demselben meine **chemisch untersuchten, garantirt reinen, ungegypsten, französ. Naturweine**

hauptsächlich meine sog.:

NEU. „Oswald Nier's Carafons" NEU.

(d. h. ½ Literflasche mit Patentverschluss u. meiner Garantiemarke versehen) zum Verkauf auf dem Bahnhof — übergeben werde.

No. 73. **Oswald Nier,**

Besitzer der Weinhandlung — „AUX CAVES DE FRANCE"

Hauptgeschäft: **Berlin C., Waisstrasse 25.**

Thee Ed. Messmer,

Russische Mischung, per Pfund Mark 3,50.
Englische Mischung, „ „ „ 2,80.

Baden-Baden und **Frankfurt a. M.**

Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers.

Verkaufsstelle bei

Herrn H. A. Scheidelwitz, Halle a. S.

Getreide-Presshefe

nur in bester garkräftiger Qualität und verschiedenen Preislagen halte zur **Festbäckerei** auf's Beste empfohlen.

Th. Franz, Hefenfabrik,

Halle a. S., Gr. Märkerstr. 24.

Fabrik: J. Paul Liebe — Dresden.

Liebe's lösliche Leguminose,

wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, in Folge Eiweiß-Reichthums hochwerthige, billige Suppendiät **für den Tisch;** ärztlich empfohlen bei **Bleichsucht, Blutarmuth, Abmagerung nach Fieber, Magen-** und **Darmleiden,** besonders auch für **scrophulöse Kinder;**

Liebe's Legumin.-Chocolade u. -Cacao,

rationell zusammengestellte, feinste Diät für die **Jugend, Schwächliche, Kranke** und das **Alter;**

IN DEN APOTHEKEN in Halle.

Firma: **Ed. Loeflund in Stuttgart.**

12 Medaillen und Diplome.

Loeflund's *ächtes* *Malz-Extract* bewährtes diätetisches Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Catarrh,** Asthma, Brust- und Halsleiden, **auch für Kinder** vielfach ärztlich empfohlen. In 1/1 und 1/2 Flaschen.

Malz-Extract mit Eisen, mit Chinin, mit Kalk, mit Pepsin, mit Leberthran.

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

bekannt als die angenehmsten, wirksamsten und leichtverdaulichsten **Husten-Bonbons** zu 20 und 40 Pfg. per Packet. **In allen Apotheken** in Originalpackung zu haben.

---

10 Ehrendiplome und Goldene Medaillen.

Kemmerich's Fleisch-Extract zur Verbesserung von **Suppen, Saucen, Gemüsen;**

cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jedes weiteres Zusatz;

Fleisch-Pepton, wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares **Nahrungs- u. Stärkungsmittel** für **Magenkranke, Schwache** und **Reconvalescenten.**

Man verlange nur echte **Kemmerich**'sche Fleisch-Präparate!

Engros-Lager bei den Correspondenten der Compagnie Kemmerich:

Brückner, Lampe & Co., Berlin C., Neue Grün-Str. 11.

Billigst, prompt und zweckmäßig

besorgen **Annoncen jeder Art** in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen

J. Barck & Co., Gr. Steinstraße 14.

Fest-Offerte.

Zucker, gem. à Pfd. 27 ₰, für 3 ℳ	11½ Pfd.	
Raffinad, „ „ 30 ₰, „ 3 „	10¼ „	
Raffinad, ganz „ 34 ₰, im Brod	30 „	
Raffinad, „ in Broden, à Pfd.	32, 33, 35 „	
Raffinad, „ i. 10 Pfd.-Broden, à Pfd.	32 „	
Rosinen I, feinste Marke	à Pfd. 55 „	
Rosinen II, hochfein	„ 40 „	
Rosinen III, sehr schön	„ 28 „	
Rosinen IV, schön, gesund	„ 24 „	
Rosinen I, ohne Kern, feinste	„ 55 „	
Rosinen II, do. fein	„ 38 „	
Corinthen I, beste	„ 35 „	
Corinthen II, sehr gut	„ 30 „	
Mandeln I, süß, größte	„ 110 „	
Mandeln II, süß, gangbarste	„ 85 „	
Mandeln, bitter	„ 95 „	
Citronat, feinste Frucht	„ 100 „	
Orangeat	„ 90 „	
Schmelzbutter I, feinste	„ 105 „	
Schmelzbutter II, fein	„ 95 „	
Schmelzbutter III	„ 75 „	
Salzbutter, rein Natur, billigst		
Gewürze aller Art billigst,		
Wallnüsse, beste	„ 25 „	
Haselnüsse, beste	„ 52 „	
Lichte in Paraffin und Stearin, alle Größen und Stärken, zu bedeutend ermäßigten Preisen.		

Cigarren

aus renommirten Fabriken in jeder Preislage von vorzüglicher gewählter Qualität.

Auf die Hauptsorten à Stück 4, 5 und 6 ₰ habe ganz besondere Sorgfalt verwendet, 100 Stück kosten 3,80. 4,75, 5,75 ℳ

Rum, Arac, Cognac, Punschessenzen u. Liqueure fein u. billig. Bei Entnahme von mehr resp. 5 Pfd. entsprechend billiger.

Vorstehend angeführte Waaren sind sämmtlich von guter, reeller Qualität und kann ich dieselben nur angelegentlichst empfehlen.

Reinhold Gebhardt

Rannischestraße 21.

Das beste Frühstück

ist eine gute Tasse Kaffee; dieses Getränk wird am wohlschmeckendsten und gesündesten, sowie in schön goldbrauner Farbe bereitet, indem man dem Bohnen-Kaffee ein kleines Quantum **echten Feigen-Kaffee** von **Andre Hofer** in Salzburg (Oesterr.) und Freilassing (Bayern) zusetzt. Ein Versuch bestätigt.

Vorräthig in den meisten besseren Colonial-Waaren-Handlungen und wird gebeten, beim Einkaufe darauf zu achten, daß die Packete die volle Firma „**Andre Hofer**" und als Schutzmarke das Bildniß des Tyroler Helden „Andreas Hofer" tragen.

Lederappretur, ff. Lack für Damenschuhe, Goldkäferlack, Lederfett, Kidleder-Cream empfiehlt

M. Waltsgott.

Farben in allen Nüancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupoliren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Butterfarbe, Butterpulver

und **Käsefarbe** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Bohnerwichse

und **Stahlspäne** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Toilette-Fett-Seife p. Pfund **60 Pfg.**

Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund **70 Pfg.**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt **M. Waltsgott.**

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Erlöst!

von den Qualen seiner Hühneraugen, Warzen u. Hornhaut kann Jedermann in einigen Tagen auf vollständig schmerzlose Weise **unter Garantie des sicheren Erfolges** einzig und allein durch **Apotheker Berger's Spezialmittel** werden. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

Düngegips

offerirt billigst fr. jeder Bahnstation

Wilh. Patzmann,

Dampfgypsfabrik Creisfeld bei Eisleben.

Echt Chines. Thee's

offerirt

Gustav Sponner,

Gr. Klausstraße 8.

Souchon	à Pfd. Mk.	2,—
do. Pa.	„ „ „	2,50
Moning	„ „ „	3,—
Imperial grün	„ „ „	2,50
Pecco-Blüthe	„ „ „	5,—
Pa. Vanille Stange 10 u. 15 ₰		

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle

die so beliebten **Frühstückskörbchen, Stilleben, Liqueur-, Fruchtkörbchen.**

Größere Arrangements werden nach Wunsch in vorzüglicher Ausstattung ausgeführt von

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2. Geiststrasse 29.

Klettenwurzel-Haaröl

von **C. Jahn** in **Gotha,**

feinstes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frische Exzemen desselben und beseitigt die so lästigen Schinnen, à Flasche 75 und 50 ₰.

Jede Flasche ist mit Siegel u. Firma des Verfertigers versehen. In Halle zu haben bei

Albin Henke, Schmeerstraße 39.

Prehn's Sand-

mandelkleie

ist das vornehmste Toilettemittel gegen Mitesser, Finnen, Pickeln, Röthe und Schärfe in der Haut 2c. Büchse à 1 ℳ allein echt bei **M. Waltsgott, Oscar Ballin, Oswald Niedermann, B. Rosenblatt** in Halle a/S.; **J. Otto Ortel** in Mücheln, **J. G. Scharff's Wwe.** in Calbe a/S.

Neu! Syrenenduft Neu!

unübertroffen prachtvolles Parfüm, à Fl. ℳ 1.50 empfehlen

Gebr. Keller

HALLE a/S, Geiststr. 2,

gegenüber der Promenade.

Weine

eigener Kelterung, weiße von 60 ₰, rothe von 100 ₰ per Flasche oder Liter an.

Boxbeutel-Weine

eigenes Wachsthum.

12 ganze Boxbeutelflaschen Steinwein ℳ 20.— u. ℳ 30.—
12 halbe Boxbeutelflaschen Steinwein ℳ 12.— u. ℳ 18.—
12 ganze Boxbeutelflaschen Schwarz Clävner, roth, ℳ 15.— u. ℳ 20.—
12 halbe Boxbeutelflaschen Schwarz Clävner, roth, ℳ 9.— u. ℳ 12.—

incl. Verpackung, ab hier, gegen Cassa oder Nachnahme.

Probe-Postkistchen, enthaltend 4 halbe Boxbeutel sortirt, zu 4 ℳ und 6 ℳ franko unter Nachnahme.

Hermann Rudolph.

Weingutsbesitzer, Würzburg.

NB. Traubenversandt für heuer geschlossen.

Dorsch, Dorsch,

empfiehlt billigst

Franz Lemser.

Für Wiederverkäufer.

Ein Posten Voll-Heringe,

à Tonne 30 ℳ, à Schock 2,50 ℳ, in nur hochfeiner Waare, empfiehlt

Joh. Kratz.

Bestes Schmalz,

à Pfd. 45 ₰,

Besten Nordhäuser,

à Liter 35 ₰,

Rosinen,

alt aber schön, à Pfund 25 ₰,

do. neue, à Pfd. 30 ₰,

empfiehlt **Joh. Kratz,** Geiststr. 21.

Für 4 ℳ 50 ₰

versenden **franco** ein 10 Pfd.-Packet feine Toiletteseife in gepreßten Stücken schön sortirt in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerinseife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

Th. Coellen & Co., Crefeld,

Seifen- und Parfümerienfabrik.

---

9 Tage.

Bremen. Amerika.

NORDDEUTSCHER LLOYD

Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei

Fritz Kurzhals in **Halle,**

Forsterstraße 3.

Geld-Lotterien.

Ziehung 28., 29. und 30. Dez.

Rothe Kreuz-Lotterie 5 ℳ
Oppenheimer Dombau 2 ℳ
Kaiser Wilhelm-Stift. 2 ℳ 10 ₰
Kölner Dombau 3 ℳ

Rückporto 10 ₰, jede Liste 20 ₰

Hauptgew.: **150,000, 75,000, 30,000, 20,000** ℳ baar Geld.

Für 12¾ ℳ obige 4 Loose und alle 4 Listen Preuß. Lotterie-Loose empf.

durch Ziehung Gewinn

A. Eulenberg, Haupt-Collectenr, **Elberfeld.**

Geldgewinne

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zarteste Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musterbezeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Operngasse 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Amelie von Wickede und Sekondelieutenant Albrecht v. d. Lühe (Lüneburg); Erna v. Zydowitz u. Reservelieut. Hans v. Steinkeller (Wusso-Lazisk); Gertrud Gesin. v. Diakonus Franz Lippold (Leipzig und Kohren); Franziska Mauritz geb. Jürgens u. Gastwirth Robert Höhn (Jimenau u. Naumburg a. S.); Marie-Margaret Murray u. Korvettenkapitän Götger (Wiesbaden); Anna Spohr u. Regierungsrath Oswald Rother (Frankfurt a. M. u. Breslau).

Vermählt: August Benseler u. Anna Reuter (Hannover); Carl Graf Hohenthal u. Comtesse Maria v. Schulenburg (Dresden); Inspektor Knorre u. Anna verw. Grebel geb. Geißler (Leipzig); Dr. med. Constantin Schmalkuß und Agathe Christiani (Hannover); Gerichtsassessor Paul Hammemann und Anna Hammemann (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. R. F. König (Nordhausen); Hrn. G. Schlothauer (Eisenach); Hrn. Major v. Holstein (Ehrenbreitstein); Hrn. Hauptmann a. D. und Domänenpächter Wermuth (Kirch (Prozendorf bei Steinau a. O.) — Eine Tochter: Hrn. Premierlieutenant Carl Künstler (Breslau); Hrn. Dr. med. Strube (Hötensleben); Hrn. Fritz Hahn (Röderhof); Hrn. Amtsrichter Werner (Bieselbach); Hrn. Paul Heiland (Weißenfels).

Gestorben: Frl. Luise Crüsemann (Quedlinburg); cand. phil. Karl Reichardt (Wuppertal); Hrn. Lehrer R. Barth (Erfurt) Tochter Hilda; Kfm. Otto Abel (Stendal); Geh. Ober-Justizrath Dr. Hermann Meyer (Köln); Hauptmann Maximilian von der Decken aus dem Hause Himmelreich (Rastatt); verw. Frau Henriette Luise v. Bose geb. v. Bose (Merseburg); Kammerherr u. Landrath a. D. Alfred v. Löbenstein (Dresden); Frau Propstin Casbers geb. v. Bülow (Flensburg); Frau Kommerzienrath Ernestine Auguste Christoph geb. König (Riesa); Rentner Simon Wormann (Berlin); Frl. Louise Kühne (Salzwedel); verw. Rentnerin Sophie Strube geb. Michels (Halberstadt); Altsitzer Christian Koch (Drixberge); Altsitzer Stephan Köhne (Hohendodeleben); Hofkraiteur Karl Hupka (Berlin); Geh. Sanitätsrath Dr. H. Oestreich (Berlin); Hauptmann a. D. und Majoratsherr Max v. Heineken (Bollensdorf); Hans Christoph v. Oppell (Friedersdorf bei Neusalza); Hrn. Amtsrichter v. Holleuffer S. Fritz (Rienburg a. S.); verw. Generalin Therese v. Malinowska (Hamburg); Hrn. Thierarzt H. Ernst Th. Mathilde (Quedlinburg); Oberst z. D. Robert Krubsch (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18861215036/fragment/page=0002